

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

Im Zuge der Novelle des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes 2013 wurde ab 2014 die Erhebungsmethode bzw. der Erhebungsumfang bezüglich der überlassenen Arbeitskräfte neu geregelt. Wesentliche Neuerung ist die **Erfassung aller Überlassungsepisoden der vergangenen 12 Monate** zum Stichtag 30. Juni (bisher wurden nur die jeweils laufenden Episoden zum Stichtag 31. Juli erhoben). Zusätzlich wurde auch die **Erfassung von aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften verbessert**. Im Unterschied zur bisherigen Erhebung wird es durch die Neuregelung nunmehr möglich, das Überlassungsgeschehen über den gesamten Jahresverlauf darzustellen und zu analysieren. Damit können unter anderem (auf anonymisierter Datenbasis) die Anzahl aller in einem Jahr zumindest für einen Tag überlassenen Arbeitskräfte, die durchschnittliche Dauer einer Überlassung, und die durchschnittliche Dauer des Dienstverhältnisses im Überlassungsbetrieb ausgewertet werden. Die neue Erhebungsmethode bringt allerdings von den Vorjahren abweichende Ergebnisse. Ursachen hierfür sind vor allem die genauere Abgrenzung der jeweiligen Überlassungsbetriebe und die nunmehrige Vollerhebung über die gesamten 12 Monate.

Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

Laut zentralem Gewerberegister verfügten Mitte 2018 2.462 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung, davon waren 1.798 aktiv lt. Statistischem Unternehmensregister.

1.586 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräfte (gem. AÜG). 345 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.241 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigern erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 1.427 Beschäftigter im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 1.282 Beschäftigter wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **843** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (439 Beschäftigter übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2017 bis Juni 2018) der aus dem Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **85.947 (+9.354 bzw. +12,2% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **81.951 Arbeitskräfte von inländischen Überlassungsunternehmen überlassen** (+8.929 bzw. +12,2%). Der Anteil der österreichischen Staatsangehörigen an den aus dem Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 60% (49.240 und 32.711 Ausländerinnen und Ausländer), der Anteil der Arbeiterinnen und Arbeiter bei 80% (65.626 und 16.335 Angestellte), der Männeranteil bei 78% (63.792 und 18.158 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **61 Tage** überlassen. **70%** der insgesamt **448.443 abgeschlossenen Überlassungsepisoden** im Erhebungszeitraum lagen unter einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **187 Tage**, 5 Tage mehr als im Vorjahr (Frauen 193 Tage und 185 Tage bei Männern).

75% der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Maschinen und Metallwaren und Gießereiindustrie, NE-Metallindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie sowie Bau.

7,0% der überlassenen Arbeitskräfte hatten eine ungarische, 5,5% eine polnische und 3,8% eine deutsche Staatsbürgerschaft.

Der Durchschnittsbestand der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **3.996 (+425 bzw. +11,9%)**. Davon waren 90% Männer und 56% der 14.069 abgeschlossenen Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

Knapp die Hälfte der Überlassungen aus dem Ausland konzentrierte sich auf die Bundesländer Kärnten (17%), Vorarlberg (16%) und Wien (15%). Von den insgesamt 3.996 aus dem Ausland nach Österreich überlassenen Arbeitskräften entfielen 19% auf ungarische und je 15% auf deutsche und polnische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen.

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurden, lag bei 187.357. Diese Personen wurden im Zeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zumindest einen Tag überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,9 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden 17.725 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich eineinhalbmal (1,6) im Erhebungszeitraum überlassen.

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle				
	Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018	1.7.2016 bis 30.6.2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl der aktiven ¹⁾ Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister	1.798	1.801	-3	-0,2%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser ²⁾	1.586	1.566	+20	+1,3%
Anzahl Leermeldungen	345	379	-34	-9,0%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	1.241	1.187	+54	+4,5%
Anzahl der aktiven ³⁾ Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftigter)	1.427	1.435	-8	-0,6%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen ²⁾	1.282	1.303	-21	-1,6%
Anzahl Leermeldungen	439	501	-62	-12,4%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	843	802	+41	+5,1%
	Insgesamt	Insgesamt		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt ⁴⁾	85.947	76.593	+9.354	+12,2%
davon				
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	81.951	73.022	+8.929	+12,2%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	3.996	3.571	+425	+11,9%
	Männer	Männer		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	67.376	60.005	+7.371	+12,3%
davon				
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	63.792	56.852	+6.940	+12,2%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	3.584	3.153	+431	+13,7%
	Frauen			
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	18.570	16.587	+1.983	+12,0%
davon				
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	18.158	16.170	+1.988	+12,3%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	412	417	-5	-1,2%

¹⁾ aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

²⁾ Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

³⁾ aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

⁴⁾ berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2017 bis Juni 2018